

Umstellung der Gasart

für Vitodens 100-W

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

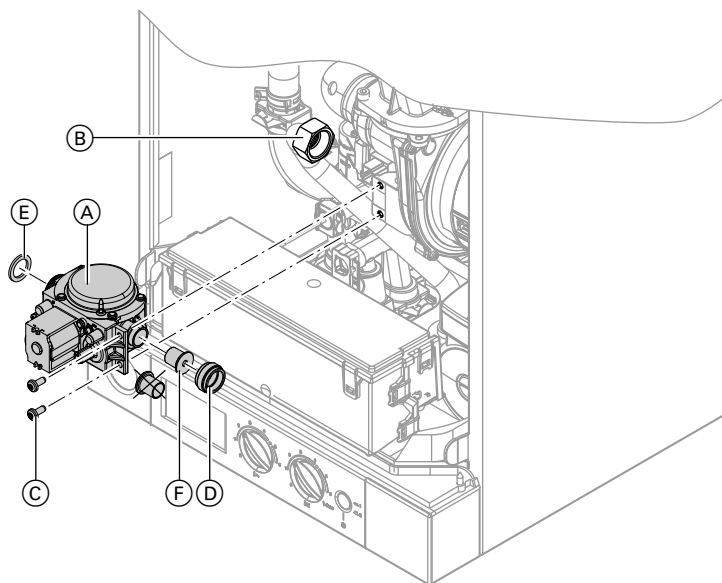
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Vitodens öffnen



Montage- und Serviceanleitung

Gasblende austauschen



1. Elektrische Leitung von Gaskombiregler (A) abziehen.
2. Überwurfmutter (B) abschrauben.
3. 2 Schrauben (C) lösen und Gaskombiregler (A) abnehmen.
4. Gaskombiregler mit neuer Dichtung (D) und je nach Gasart „Gasblende (F)“ einsetzen.
 - Betrieb mit Erdgas EG-E (G20): Dichtung (D) **mit** Gasblende (F).
 - Betrieb mit Erdgas EG-L (G25): Dichtung (D) **ohne** Gasblende.
 - Betrieb mit Flüssiggas (G31): Dichtung (D) **mit** Gasblende (F).



Achtung

Auf richtige Einbaulage der Gasblende achten.

5. Gaskombiregler (A) mit neuen Dichtungen (E) anbauen.
Anzugsdrehmoment für Befestigungsschrauben (C): 6 Nm
Anzugsdrehmoment für Überwurfmutter (B): 30 Nm

Gasblende austauschen (Fortsetzung)

6. Heizkessel in Betrieb nehmen und Dichtheit prüfen.



Gefahr

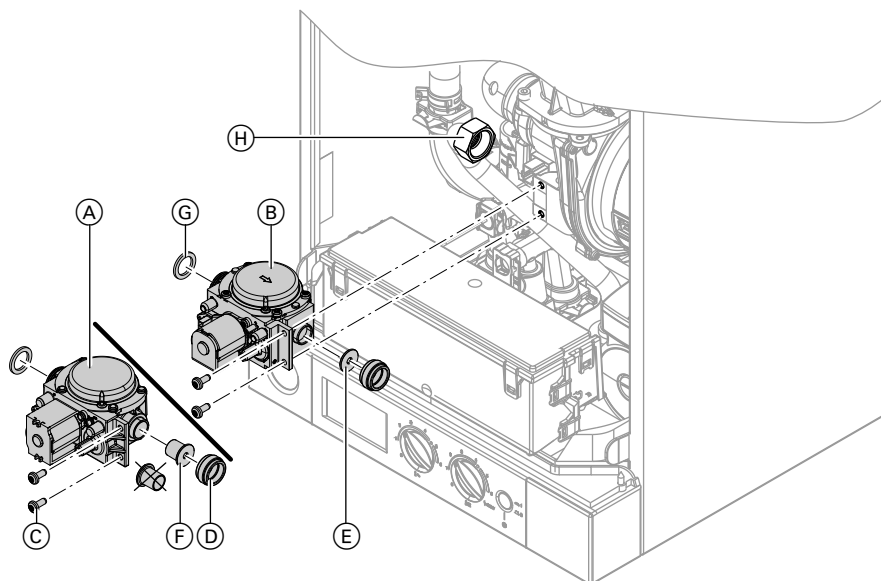
Gasaustritt führt zu Explosionsgefahr.
Gasführende Teile auf Gasdichtheit prüfen.



Achtung

Die Verwendung von Lecksuchspray kann zu Funktionsstörungen führen.
Lecksuchspray darf nicht mit elektrischen Kontakten in Berührung kommen oder die Membranöffnung am Gasventil verschließen.

Gasblende austauschen



Hinweis

Der Vitodens kann mit verschiedenen Ausführungen Gaskombiregler ausgestattet sein

1. Elektrische Leitung von Gaskombiregler abziehen.
2. Überwurfmutter (H) abschrauben und alte Gasdichtung entfernen.
3. 2 Schrauben (C) lösen und Gaskombiregler abnehmen.

Gasblende austauschen (Fortsetzung)

4. Bei Ausstattung mit Gaskombiregler
 (A) neue Dichtung (D) **mit** neuer
 Gasblende (F) aus Umstellsatz ein-
 setzen.

Hinweis

Umstellung auf Gasart EG-L oder
 EG-LS sowie Sondergas (G230) für
 Gaskombiregler A und B ohne Gas-
 blende.



Achtung

Auf richtige Einbaulage der
 Gasblende achten.

Bei Ausstattung mit Gaskombiregler
 (B) neue Dichtung (D) **mit** Gas-
 blende (E) aus Umstellsatz einset-
 zen.

5. Gaskombiregler mit neuer Gasdich-
 tung (G) anbauen.
 Anzugsdrehmoment für Befesti-
 gungsschrauben (C): 6 Nm
 Anzugsdrehmoment für Überwurf-
 mutter (B): 30 Nm

6. Heizkessel in Betrieb nehmen und
 Dichtheit prüfen.



Gefahr

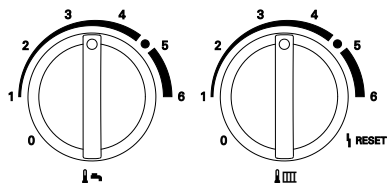
Gasaustritt führt zu Explo-
 sionsgefahr.
 Gasführende Teile auf Gas-
 dichtheit prüfen.



Achtung

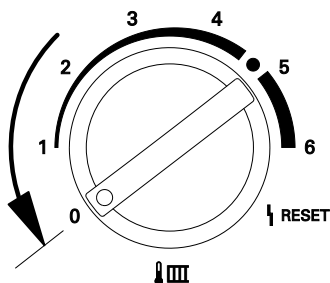
Die Verwendung von Leck-
 suchspray kann zu Funkti-
 onsstörungen führen.
 Lecksuchspray darf nicht mit
 elektrischen Kontakten in
 Berührung kommen oder die
 Membranöffnung am Gas-
 ventil verschließen.

Gasart an der Regelung umstellen

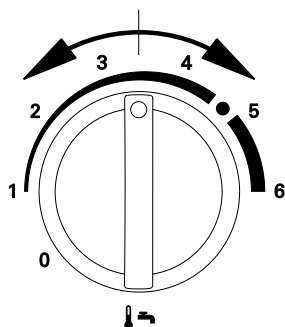


1. Netzschalter einschalten.
2. Beide Drehknöpfe „“ und „“
 gleichzeitig in Mittelstellung drehen.
 Im Display erscheint „SERV“.

Gasart an der Regelung umstellen (Fortsetzung)

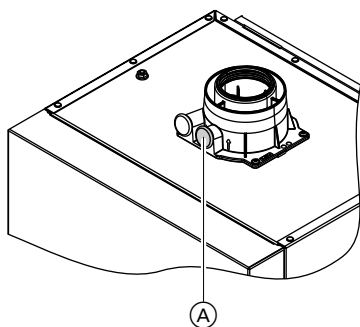


3. Drehknopf „“ innerhalb von 2 s auf Linksanschlag drehen.
Im Display blinkt „“ und der eingestellte Wert.



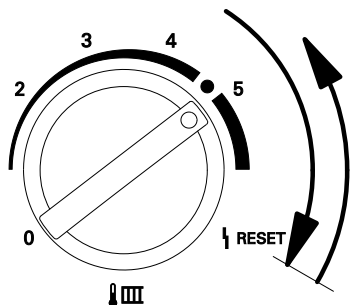
4. Mit Drehknopf „“ die Regelung auf die Gasart umstellen.
 - Gasarten Lw (G27), LL (G25), Ls (G2.350), S (G25.1):
„0“
 - Gasarten P (G31), M (G230):
„1“
5. Wenn der Wert nicht mehr blinkt, ist die eingestellte Betriebsart gespeichert. Die Regelung geht wieder in den Normalbetrieb.

Prüfung vorbereiten



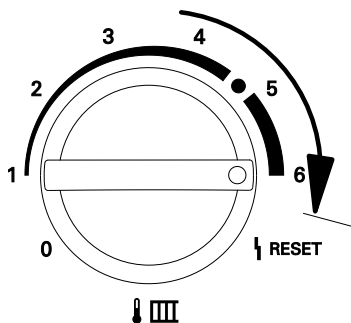
1. Abgasanalysegerät an der Öffnung Abgas (A) am Kesselanschluss-Stück anschließen.
2. Heizkessel in Betrieb nehmen.

Prüfung vorbereiten (Fortsetzung)



3. Drehknopf „“ weniger als 2 s auf Rechtsanschlag und danach zurück in den rechten Regelbereich drehen. Im Display erscheint „SERV“, „“ und die Kesselwassertemperatur wird angezeigt.

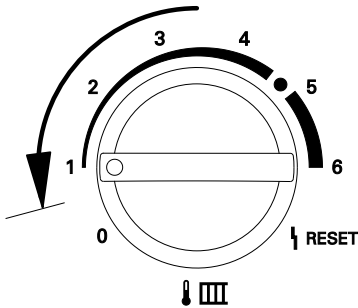
CO₂-Gehalt prüfen



1. Obere Wärmeleistung einstellen:
Drehknopf „“ in den rechten Regelbereich drehen, bis im Display 5 Balken für obere Wärmeleistung erscheinen.
2. CO₂-Gehalt für obere Wärmeleistung messen.
Der CO₂-Gehalt muss je nach Gasart in folgenden Bereichen liegen. Siehe Tabelle.

Gasart	CO ₂ -Gehalt in %
Ls (G2.350)	7,5 – 9,7
E oder H (G20)	7,0 – 10,5
L oder LL (G25)	7,0 – 10,5
Lw (G27)	7,8 – 10,6
P (G31)	10,0 – 12,0
M (G230)	10,0 – 12,0

CO₂-Gehalt prüfen (Fortsetzung)

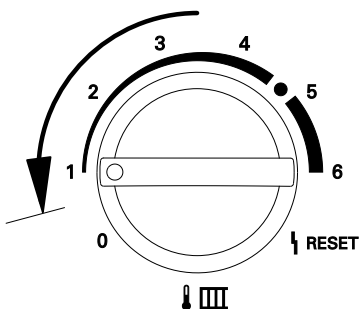
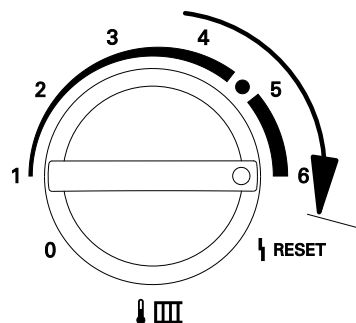


3. Untere Wärmeleistung einstellen:
Drehknopf „ III“ in den linken Regelbereich drehen, bis im Display 1 Balken für untere Wärmeleistung erscheint.
4. CO₂-Gehalt für untere Wärmeleistung messen.
Der CO₂-Gehalt muss min. 0,4 % unter dem Wert für obere Wärmeleistung liegen.
5. ■ Liegt der CO₂-Gehalt im angegebenen Bereich, weiter auf Seite 9.
■ Liegt der CO₂-Gehalt **nicht** im angegebenen Bereich, Dichtheit des Abgas-/Zuluftsystems prüfen, eventuelle Undichtheiten beseitigen.
Falls erforderlich, Gaskombiregler austauschen.
6. CO₂-Gehalt für obere und untere Wärmeleistung nochmals messen.

Nur bei Gasart S (G25.1): O₂-Gehalt prüfen

Norm-Grenzgas S (G25.1):
CO₂-Gehalt 14 %.

Nur bei Gasart S (G25.1): O₂-Gehalt prüfen (Fortsetzung)



1. Obere Wärmeleistung einstellen:
Drehknopf „“ in den rechten Regelbereich drehen, bis im Display 5 Balken für obere Wärmeleistung erscheinen.
2. O₂-Gehalt für obere Wärmeleistung messen.
Der O₂-Gehalt muss im Bereich 6,4 – 3,4 % liegen.
3. Untere Wärmeleistung einstellen:
Drehknopf „“ in den linken Regelbereich drehen, bis im Display 1 Balken für untere Wärmeleistung erscheint.
4. O₂-Gehalt für untere Wärmeleistung messen.
Der O₂-Gehalt muss min. 0,7 % über dem Wert für obere Wärmeleistung liegen.
5. ■ Liegt der O₂-Gehalt im angegebenen Bereich, weiter auf Seite 9.
■ Liegt der O₂-Gehalt **nicht** im angegebenen Bereich, Dichtheit des Abgas-/Zuluftsystems prüfen, eventuelle Undichtheiten beseitigen.
Falls erforderlich, Gaskombiregler austauschen.
6. O₂-Gehalt für obere und untere Wärmeleistung nochmals messen.

Heizkessel in Betrieb nehmen

1. Heizkessel außer Betrieb nehmen, Abgasanalysegerät abnehmen und Öffnung Abgas (A) verschließen.
2. Beide Drehknöpfe „“ und „“ wieder in ursprüngliche Stellung drehen.
3. Aus den beiliegenden Aufklebern „Gasart“ den Zutreffenden aussuchen und an der Kesseloberseite neben das Typenschild kleben.
4. Vorderblech anbauen und Heizkessel in Betrieb nehmen.

Hinweis

Es gilt dann nicht mehr der auf dem Typenschild aufgeführte Auslieferungszustand.







Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5672 895 Technische Änderungen vorbehalten!